

sitzt eine Kanonenkugel und *kann man* noch heute sehen, welchen Weg die Kugel damals *in dem Dachstuhl* des Hauses genommen hat; daß man das, wie es jetzt klingt, mitten in der Holztafel sehen könne, diesen Schein ließe die richtige Stellung und man kann noch heute sehen nicht aufkommen. Bald rechnet man auch in vorläufiger Ermangelung eines neuen Subjekts mit dem alten, ob es nun bei Windelmann heißt: Dieser Künstler hat auf dem Throne gesessen und wird noch jetzt ihm gehuldigt (statt: und es wird ihm usw.), oder schon lächerlicher in der Köln. Ztg.: Übrigens ziehen schon vorher unsre Jägerpatrouillen aus und säubern die diensttuenden Offiziere und Feldwebel — wie? fragt man betroffen, etwa gar von —? — doch halt, es geht weiter: das Terrain!

§ 286. **Der Minister besichtigte alle neuen Bauten und drückte derselbe (oder: er) seine Freude aus.** Endlich gar die Vermählung der Unart aus der Kanzleisprache mit der Gepräiztheit unsrer heutigen Rede: weise stellt es dar, wenn die falsche umgekehrte Wortfolge dadurch herbeigeführt wird, daß das Subjekt nach und ganz überflüssig wiederholt wird, meist in der allen Alten- und Zeitungsmenschen ans Herz gewachsenen Form: derselbe, dieselbe, dasselbe. Es war nichts als Kanzleideutsch, was in der Bekanntmachung über eine 3%ige preussische Anleihe zu lesen war: Die Bescheinigung über die erfolgte Zeichnung mit der Quittung über die Sicherstellung wird dem Zeichner zurückgegeben *und ist dieselbe* bei der ersten Zahlung der Zeichnungsstelle wieder einzuliefern; in der gleichen Bekanntmachung über die Reichsanleihe auf der nämlichen Seite fehlte das falsche *dieselbe*! — Die Unzahl von Ortsberichterstatlern glaubte gewiß, etwas Absonderliches getan zu haben, wenn sie begannen: Gestern traf der Minister von G. in unserer Stadt ein *und beehrte derselbe* noch an diesem Tage mehrere Klassen der Stadtschule mit seinem Besuche; meinten sie doch billig, sich die Hofberichte hoher Stellen zum Muster nehmen zu dürfen: Der König hat sich vorgestern zu den Jagden nach Rehfeld begeben *und wird Allerhöchstderselbe* wahrscheinlich bis Mittwoch dort der Jagd obliegen.

§ 287. **Umstandswörter und -angaben als Bindewörter: so gut sie konnten; nun, trotzdem.** Bei der unumschränkten Geltung, die das Satzgefüge des Nebensatzes genießt, kann es nicht wundernehmen, daß ihm die Kraft innewohnt, immer mehr ursprünglich hinweisende Umstandswörter, was die meisten Bindewörter gewesen sind, in unterordnende Bindewörter zu verwandeln, selbst Mittel- und Hauptwörter.

Zwar auf so schwerfällige Formen, wie dahingegen, ohnerachtet oder jetzt ungeachtet, ansonst, die der Altenstil liebte, braucht man jene Kraft sich nicht ausdehnen zu lassen. Wenigstens wird niemand so leicht schreiben wie der General Günther: Der Verlust, ohnerachtet er zehnmal beträchtlicher ist, kann doch den unsrigen nicht ersetzen, mag schon G. Keller ungeachtet öfter ähnlich brauchen und z. B. auch geschrieben haben: er hoffte, daß er sich noch unter den Lebenden befinde, ansonst der eine oder andre gewiß eine bestimmte Todeskunde gebracht hätte. Dagegen wird so + Adverb oder Adjektiv, das eigentlich in den Hauptsatz gehörte und für den Nebensatz in natürlich auch noch möglicher Weise durch als aufgenommen werden mußte (sie war so rasch gelaufen, als sie nur konnte),

heute ebenso oft als Relativ an die Spitze des Nebensatzes gezogen: Sie lief, so rasch ihre zitternden Schritte sie zu tragen vermochten, in der Richtung des Kremels weiter (E. Bauer). Solange ist ja längst üblich geworden, und statt des schwerfälligen insofern, als herrscht längst bloßes sofern, wie denn schon Miklas v. Wyle schrieb: Man ist solchen sünden kein guthait zutun schuldig, soferne inen selbs nit erschynet tugend. Ebenso wenig mehr wie hierüber darf gegen die Anwendung von nun als unterordnendes Bindewort etwas eingewendet werden, das auch ohne vermittelndes daz schon mhd. als solches vorkommt; bezeichnet es doch fühlbarer als da zugleich den Grund und das gleichzeitige Eintreten seiner Folge, und zwar ebenso für die Vergangenheit: Sie war beruhigt, nun sie ihn gesund und wohlbehalten wußte (E. Bauer), wie für die Gegenwart: Nun man sich überzeugt, daß dieselbe aufreizt, soll sie aufgehoben werden. Wie von während daß, welches noch in Schillers Prosa durchaus vorherrscht, bloß während übriggeblieben ist, so ist auch nichts dagegen einzuwenden, daß neuerdings bloßes trotzdem oder zumal statt des älteren trotzdem daß, zumal da einrückt. Das Individuum erhält, trotzdem es sich seinen Vorstellungskreis selbst schaffen muß, doch durch die Gesellschaft eine bestimmte Richtung seiner geistigen Tätigkeit, schreibt z. B. ein deutscher Sprachforscher; Goethe (Stella): Sie lebt wie eine Nonne, Zeit ich sie kenne; Beethoven (1. 6. 1806): Ich habe, seit der Zeit du fort bist, alles geschrieben; Thea v. Harbou (Woche 26): Ich hatte Angst, ich würde, *im Fall* ich länger bliebe, „Herzblättchens Zeitvertreib“ wieder mitnehmen. Nicht zur Nachahmung, sondern nur zum Beweis, wie diese Entwicklung noch immer fortläuft, seien folgende Beispiele angeführt: schon liegen, *kaum* die Leidenschaft emporgeflammt ist, der zähe Verstandesmensch und der sich überstürzende Phantasiemensch miteinander in Fehde (A. Kleinberg); Es war, *vordem* der Vater zu uns kam (DÄZ. 27); und besonders mit bloßem vor: wie's Sitte war bei meiner Väter Stamm, *vor* ich den Schritt auf dieses Rund getan (G. Keller); mir war lange Jahre, *vor* sich der Wunsch wirklichen ließ, eine Wanderung durch Italien in Aussicht gestellt worden (L. Thoma); Wer nicht stirbt, *vor* er stirbt, der verdirbt, wenn er stirbt (Chr. Morgenstern); und: Und waret ihr nicht erst das Halbe, 'vor mein Geheimnis ihr gewußt? (DÄZ. 18. 8. 29.)

§ 288. **Je — je, so — so, je — desto, nicht: umso — umso.** Auch der umgekehrte Fall kommt vor, daß Bindewörter, die heute im allgemeinen als unterordnende empfunden werden, ihre, ältere adverbiale oder den Hauptsatz anknüpfende Kraft wiedererlangen, sobald das Zeitwort neben ihnen nicht in der Stellung des Neben-, sondern des Hauptsatzes erscheint: so wiewohl, obzwar, obschon u. ä. Obgleich (= jedoch) das Weißbrot schmeckt auch im Schlosse gut, sagt z. B. Hebel. Ganz gewöhnlich ist je mit — noch — hinweisender Kraft (ursprünglich = immer) im zweiten Gliede neben einem rückbezüglichen je im ersten, freilich in der Hauptsache nur noch in zusammengezogenen oder doch kurzen Sätzen. Da das aber etwas Volkstümliches, Natürliches ist, wie jedem der Blumenname Jelängerjelierer sagt, mag man zusammengezogene Sätze nur auch immer möglichst nach dem Goethischen Muster bauen: Bis an die steilsten Höhen liegt roter Ton angeschwemmt, je höher, je röter, und auch kurze selbständige nach dem Lessingschen: Ihr Gelehrten, je mehr ihr lernt, je mehr vergeßt ihr. Nur bei